



Wissen hilft schützen!

Prävention durch Information
und Aufklärung als Chance
für Handlungskompetenz und
Intervention



**Prävention von
sexualisierter Gewalt**

Tour41 e.V.

Die Grundlage unseres Handelns

Jedes Kind hat das Recht auf Kindheit, auf eine Zeit zum Spielen und Entdecken – ohne Angst, Gewalt und Sorgen.

Leider ist das vielen Kindern nicht vergönnt.

Fakten, die zum Handeln mahnen

Statistisch gesehen ist jede*r siebte von sexualisierter Gewalt in der Kindheit und Jugend betroffen!

Laut WHO leben derzeit in Deutschland rund 1.000.000 betroffene Kinder und Jugendliche!

„Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche gehört zum Grundrisiko einer Kindheit in Deutschland!“

Herr Rörig; UBSKM
www.beauftragter-missbrauch.de

Verantwortung übernehmen

Kinder und Jugendliche zu schützen und Ihnen alle Chancen im Leben zu eröffnen ist unsere gemeinsame gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Kein Kind kann sich alleine schützen! Kinder sind immer auf gut informierte und verantwortungsbewusste Erwachsene angewiesen!

Was können SIE als ELTERN und BEZUGSPERSONEN tun, um Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt zu schützen?

Mutig fragen – besonnen handeln

Sie können sich informieren!

Wie können WIR Sie dabei unterstützen?

Wir erläutern in unseren Seminaren die zentralen Fragen:

- Warum bleibt sexualisierte Gewalt gegen Kinder so häufig – zu 90 %! – unentdeckt?
- Wie können wir Kinder und Jugendliche besser schützen?
- Was gibt mir mehr Sicherheit im Erkennen und Handeln?

Wir vermitteln Ihnen Basiswissen und informieren über:

- Fakten und Grundlagen
- Täterstrategien
- Kindliche Schutzfaktoren uvm.

Natürlich bieten wir auch Raum für Ihre Fragen und bei Bedarf Einzelberatung auf Anfrage.

Zeitlicher Rahmen

2 – 4 Stunden

Termine & Ort

Turnusmäßig in 51515 Kürten
oder nach Vereinbarung

Weitere Informationen und Anmeldung

Per E-Mail an praevention@tour41.net oder
telefonisch unter 02268. 90 83 925

Was können SIE als LEITUNG & TEAM einer Einrichtung, Institution bzw. eines Vereins tun, um die Ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt zu schützen?

Schutzkonzepte achtsam und partizipativ gestalten.

Sie können gemeinsam mit Ihrem Team ein Schutzkonzept entwickeln und umsetzen und zugleich alltagstaugliche, nachhaltige und niederschwellige Prävention installieren.

Risikoanalyse als Grundlage

Die sogenannte **Risikoanalyse bildet die Basis eines Schutzkonzeptes**. Sie legt offen, wo die „verletzlichen“ Stellen einer Institution liegen und verfolgt systematisch die Frage, welche Bedingungen vor Ort Täter und Täterinnen nutzen könnten, um sexualisierte Gewalt vorzubereiten und zu verüben.

Die Ergebnisse dieser Analyse zeigen, welche konzeptionellen und strukturellen Verbesserungen im Sinne des Kinderschutzes erforderlich sind.

Im Rahmen der Risikoanalyse sollten auch und vor allem Mädchen und Jungen Möglichkeiten zur **Beteiligung** erhalten.

Ihre Erfahrungen, Einschätzungen und Vorstellungen sind unverzichtbar, denn Schutzkonzepte sind letztlich nur dann wirklich alltagstauglich, wenn sie mit denen besprochen werden, an die sie gerichtet sind.

Beispielhafter Aufbau eines Schutzkonzeptes



Kompetenzraum Schule: Bestandteile von schulischen Schutzkonzepten
© Stefanie Lachmann 2020, Tour41 e.V.

Sexualisierte Gewalt ist kein Versehen, sondern eine geplante Tat.

Damit es nicht dem Zufall überlassen bleibt, ob Mädchen und Jungen geschützt werden, braucht auch Prävention in Einrichtungen, Institutionen und Vereinen einen Plan: ein Schutzkonzept.

Schutzkonzepte zur Prävention und Intervention sind ein Zusammenspiel aus Analyse, strukturellen Gegebenheiten und Veränderungen, Vereinbarungen und Absprachen sowie Haltung und Kultur einer Organisation. Alle Akteure werden in den Entwicklungsprozess eingebunden.

Was können WIR tun, um SIE bei Ihrer Arbeit in Sachen Prävention von sexualisierter Gewalt zu unterstützen?

Wir beraten Sie zu Präventionscoaching & Schutzkonzeptentwicklung und bieten

individuelle zielgruppen- und bedarfsorientierte Informationsveranstaltungen, Seminare & Workshops für LEITUNGEN und TEAMS sowie Arbeitsgruppen als Multiplikatoren:

- Praxisnah & praxisorientiert
- fachlich fundiert
- auf Basis neuester empirischer Erkenntnisse
- unter Einbeziehung wertvoller Expertisen von Menschen, die mit dem Kindheitstrauma sexualisierte Gewalt leben und überleben.

Zielgruppen sind:

Fachkräfte, Schulen, Kindertagesstätten, Vereine, Jugendgruppen, Kirchengemeinden ...

Termine und zeitlicher Rahmen

Nach Bedarf und Vereinbarung

Ort

Im Umkreis von Kürten bis maximal 150 km

Kosten

Auf Anfrage

Anzahl der Teilnehmer*innen

Bis maximal 10 Teilnehmer*innen;
höhere Anzahl für Teams möglich

Weitere Informationen und Anfragen

Per E-Mail an praevention@tour41.net oder telefonisch unter **02268 / 90 83 925**



Team des Tour41 e.V. v. l. n. r.: Rebecca Lachmann, Markus Diegmann, Stefanie Lachmann, Michaela Goldau, Elisabeth Kammann

**Wir schützen Kinder vor sexualisierter Gewalt
und geben Betroffenen eine Stimme.**

Mitarbeit im interdisziplinären
Arbeitskreis gegen sexualisierte
Gewalt an Kindern und Jugend-
lichen im RBK

Wir sind Mitglied
www.dgfpi.de



Tour41 e.V.
Postfach 10 12 08
51505 Kürten

Telefon 02268. 90 83 925
praevention@tour41.net
www.tour41.net

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE11 370 205 00000 41 0 41 01
BIC: BFSWDE33XXX

Wir sind ein gemeinnütziger Verein. Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Ihre Ansprechpartnerin und weitere Fördermöglichkeiten unter www.tour41.net/spenden



**Prävention von
sexualisierter Gewalt**

Tour41 e.V.